

ROBERT HOHLBAUM MONTH UND MOIR

Die in diefer Erilogie gufammengeschloffenen Romane

Kőnig Volf

Roman der Masse 10. Tsd. In Leinen RM 5.40

Der Mann aus dem Chaos

Ein Napoleon-Roman 25. Taufend. In Leinen RM 4.-

Stein

Det Roman eines Führers 12, Efd. In Leinen RM 5.40

liegen jett in neuen Auflagen einheitlich ausgestattet vor und find auch in einer

Geschenkkassette zu RM 14.-

erhältlich. Damit findet diese eindrucksvolle Gestaltung einer entscheidenden Zeit der neueren Geschichte auch nach außen bin eine würdige Form. Aber das Werk schreibt Dr. Hellmuth Langenbucher in seinem Buch "Boltbafte Dichtung der Zeit":

"Die Möglichkeiten einer geschichtlichen Dichtung, die gültige Sinnbilder völkischen Schieffals geben will, hat der sudetendeutsche Dichter Robert Hohlbaum in einer Weise verwirklicht, die als Vorbild gelten darf für jede künstlerische Darstellung geschichtlicher Stosse, in der nicht das Menschliche an sich, sondern die Sichtbarmachung der großen geschichtlichen Werdensgesetze entscheidend ist. Hohlbaum hat das Menschliche nicht als Besonderes, sondern als selbstverständliche Voraussezung genommen. Wichtig war ihm für seine Darstellungen das eherne geschichtliche Gesez, und die Art und Weise, wie sein deutsches Volk mit diesem Gesetz zurecht kam. So hat er die außerordentliche Mübe nicht gescheut, in dieser Trilogie, die im "Stein" gipfelt, die Grundlagen des Geschebens so breit wie möglich und wie zum Verständnis der Zeit nötig auszumessen, indem er nicht nur die große Zeitenwende der französsischen Revolution in einem besonderen Band schilderte und deutete, sondern indem er in einem zweiten Band auch die Gestalt jenes Mannes beschwor, der Deutschland zwar in seine tiesste Erniedrigung führte, durch dessen Unterdrückung gleichzeitig aber in dem geschundenen Bolk die Flamme eines herrlichen Widerstandes entzündet wurde."

Mit dieser Geschenkfassette eines der bedeutenosten Romanswerke, das gerade auch unserer Zeit viel zu geben hat, bieten sich dem Buchhandel neue lohnende Möglichkeiten.



///// VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MULLER MUNCHEN